

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 34 (1958-1959)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

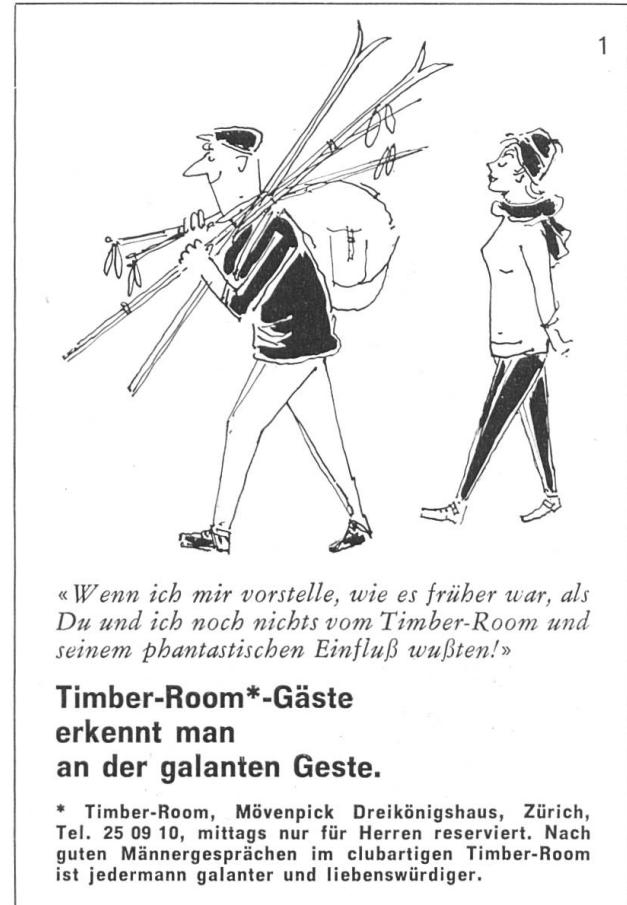
MÄRZ

Schweizer
Spiegel

1959

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	7
<i>Was ist ein unterentwickeltes Land?</i>	
Paraguay als Beispiel. Von Adolf Schicker	8
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi	11
<i>Vier Aufnahmen von Carlo Gianola</i>	17
<i>Über die Freundschaft.</i> Von Adolf Guggenbühl	24
<i>Auch bescheidene Bauten können erhaltenswert sein.</i>	
Anläßlich der Zürcher Hauptwache. Von Peter Meyer	32
<i>«Es freut uns ausgesprochen»</i>	34
<i>Sinnbilder.</i> Vier Gedichte von Peter Lehner	36
<i>Fieber.</i> Erzählung von Werner Konrad Schmid-Hanselmann	37
<i>Obwaldner Originale.</i> Erinnerungen von Josef Schäli	43

Fortsetzung auf nächster Seite



M A R Z

Schweizer
Spiegel

1959

Küchen Spiegel

Weder Hopfen noch Malz verloren. Von Elisabeth Marti 56

Frau und Haushalt

Mosaik aus dem Leben der arabischen Frau. Von Melanie Bieri 65

Unser Haushaltungsbuch ist das Postcheckkonto. Von H. E. 73

Kleine Farbenlehre. V. Von Walter Läuppi 78

Die Seite der Leser. Briefe an die Herausgeber 87

Blick auf die Schweiz. Von Rudolf Stickelberger 101

Blick in die Welt. Von Ernst Schürch 103

Die Sagen vom wilden Mannli.

Ein Bilderbogen für Kinder von Emil Medardus 104

Das Titelbild «Die Gesangsprobe» stammt von Marcel Vidoudez



Seit Jahrzehnten das Vertrauenshaus
für feine Aussteuerwäschel
Verlangen Sie
unsere unverbindliche Offerte

LEINENWEBEREI
Schwob
BERN
Nur Hirschengraben

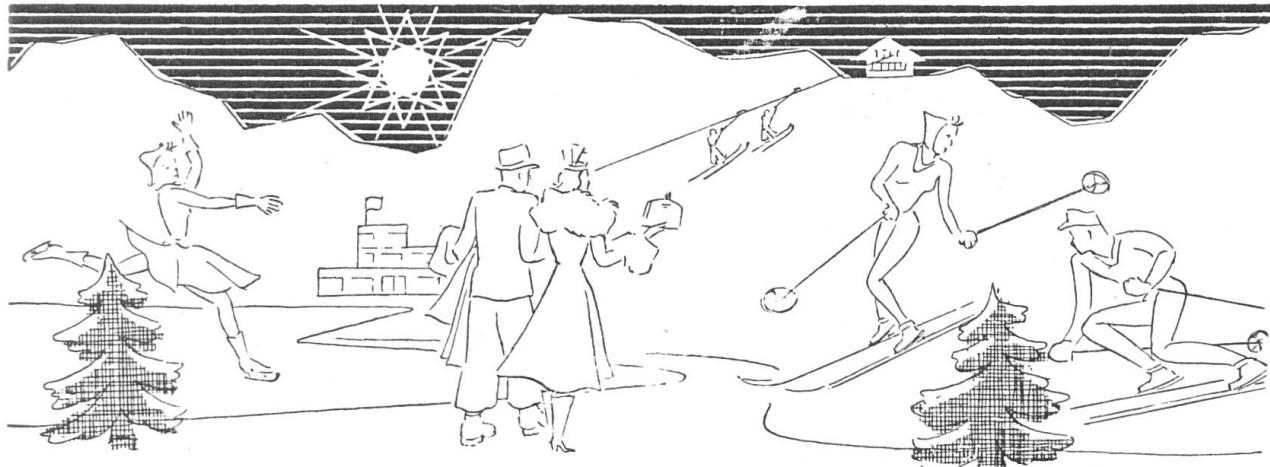
Bauingenieur
P. LAMPENSCHERF

**Handbüchlein
für Baulustige und
Hausbesitzer**

5.-6. Tausend. Gebunden Fr. 6.35

Der Verfasser ist als Hausbesitzer, Verwalter und Ersteller zahlreicher Wohnhäuser berufen, alle den Bau oder Kauf eines Einfamilien- oder Mietshauses berührenden Fragen zu beantworten. Die Neuauflage ist den veränderten Verhältnissen angepaßt.

Schweizer Spiegel Verlag Zürich 1



WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern • Teilweise fließendes Wasser MZ = Mahlzeit Z = Zimmer

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden Hotel Huldi *	(033) 9 45 31	17.— bis 25.—	Interlaken Hotel Splendid	(036) 2 27 12	16.— bis 23.— MZ 6.50 bis 8.50
Arosa Hotel Victoria *	(081) 3 11 65	13.50 bis 20.—	Klosters Café Gotschna-Stübli . .	(083) 3 82 94	
Hotel Orellihaus *	3 12 09	WP 133.— bis 140.—	Küschnacht Hotel Sonne *	(051) 91 02 01	16.50
(alkoholfrei)			Lauenen bei Gstaad Hotel Wildhorn °	(030) 9 61 12	14.— bis 16.50
Beatenberg Hotel Beauregard °	(036) 3 01 28	15.— bis 18.—	Lenzerheide Posthotel Lenzerheide . .	(081) 4 21 60	18.—
Pension Rosenau	3 02 70	10.50 bis 12.—	Montreux Hotel-Pension Elisabeth .	(021) 6 27 11	19.— bis 22.—
Engelberg Tea Rom Matter	(041) 74 13 18	Afternoon-Tea, Bar, Konzert	Montreux-Territet Hotel Bonivard *	(021) 6 33 58	15.—
ob Flüelen Berggasthaus Eggberg °		ab 12.—	Saanenmöser Sporthotel Saanenmöser *	(030) 9 44 42	18.50 bis 30.—
Flims-Fidaz Kurhaus Fidaz *	(081) 4 12 33	16.— bis 18.50	San Bernardino Hotel Bellevue *	(092) 6 26 26	14.— bis 17.—
Flims-Waldhaus Konditorei Tea Rom Krauer	(081) 4 12 51		Tarasp Hotel Pension Tarasp * .	(084) 9 14 45	14.— bis 21.—
Genf Hotel Cornavin (garni) *	(022) 32 66 60	Z inkl. Frühstück 13.—	Thun Hotel Falken *	(033) 2 61 21	16.50 bis 23.50
Hotel La Résidence * . .	24 13 80	22.— bis 25.—	Confiserie Tea Rom Steinmann	2 20 47	
Hotel du Rhône *	32 70 40	32.— P	Wengen Hotel Falken *	(036) 3 44 31	ab 16.50
Goldern-Hasliberg Hotel Pension	(036)		Winterthur Hotel Krone	(052) 2 19 33	Pension 16.— bis 18.—
Gletscherblick *	5 12 33	10.— bis 13.80	Zürich Hotel du Théâtre Seilergraben 69	(051) 34 60 62	Z 6.— bis 8.—
(alkoholfr., Jahr'betr.)					Z ab 10.— mit Privat-WC
Grindelwald «Au Rendez-vous»	(036)	Lunch ab 5.—			
Rest. Tea-Room	3 21 81	tägl. Unterhaltg.			
Gstaad Posthotel Rössli *	(030) 9 44 77	ab 15.—			
Hotel National-Rialto * .	9 44 88	ab 15.—			



*Nicht nur hübsch sein,
sondern
auch hübsch bleiben!*

Wer möchte das nicht! Und wie einfach ist es im Grunde genommen! Es gilt lediglich, die Haut von innen her – auf dem natürlichen Weg – ständig mit den nötigen Vitaminen und Wirkstoffen zu versorgen. Biotta-Säfte enthalten Aufbaustoffe, die es für einen dauernd jugendfrischen, blützenartigen Teint braucht.

Zum hübschen Aussehen gehört Charme. Charme hat, wer stets gutgelaunt und voller Spannkraft ist. Auch da hilft Biotta. Denn Biotta-Säfte erfrischen Geist und Körper. Biotta macht deshalb charmant und schlank.

Das erfreulichste daran: Biotta-Säfte sind keine Medikamente, sondern rassige Cocktails! Neu und ungewohnt im Aroma – nicht süß, aber auch nicht sauer. Ein Apéritif, den man ohne weiteres in Gesellschaft servieren darf. Denn Gourmets und Kenner lieben den typischen Biotta-Geschmack schon nach wenigen Gläschchen.

*Die biologische Laktofermentation ist eine Art alkoholfreie
Gärung, die die reinen Säfte veredelt
und ihnen besondere Kraft und Rasse verleiht.*

Es gibt vier Sorten biologisch laktofermentierte Biotta-Säfte:

	Liter Fl.	mittlere Fl.	kleine Fl.
Biotta-Carottina, -Randina, -Tomato	3.90	2.95	1.30
Biotta-Sellerina	4.50	3.60	1.50



Erhältlich in guten Lebensmittelgeschäften und Reformhäusern.
Auskünfte und Prospekte durch die Gemüsebau AG, Tägerwilen TG.